



Abend:

Zeitung.

196.

Freitag, am 16. August 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Ab. Hell).

Der Weber.

Motto: Und es traten Engel zu ihm,
und dienten ihm.

War Mal ein armer Weber
Gebrückt von manchem Schmerz,
Der hatte trotz den Sorgen
Ein gottergeben Herz.

Da ist der Teufel gekommen,
Bei finst'rer Mitternacht,
Und hat dem Armen verheißen
Des Lebens Freude und Pracht.

„Erlös' uns, Herr! von dem Uebel,“
Bat der Weber brünstig zu Gott,
Da ist der Teufel geflohen,
Doch nicht die bittere Noth.

Weib, Kind sind 'm Weber gestorben,
Da hat, im unendlichen Weh,
Der Gläub'ge dennoch gebeten:
„Herr! Herr! Dein Will' gescheh!“

Und als der Teufel gesprochen
Zu ihm in finst'rer Nacht:
Sey mein; ich weiß was die Leiden
Zu wonnigen Freuden Dir macht!

Da hat er wieder gebetet:
„Erlöse, errette mich Gott!“
Und schnell ist der Teufel geflohen,
Doch nicht der Schmerz und die Noth.

Der Gläubiger hat ihn verbannt
Hartherzig aus seinem Gemach,

Vergebens hat er bei Brüdern
Gespähet nach gastlichem Dach.

Und als der Bettler gewallet
Allein durch die finst're Nacht,
Da hat ihm der Teufel versprochen,
Alle Ehre, Reichthum und Pracht.

Doch der Starke hat wieder gebetet:
„Herr Jesus! stehe mir bei,
Weich Satan! und muß ich auch sterben,
Dem Herrn bin ich dennoch getreu.“

Da kamen Engel hernieder,
Und reichten ihm mild ihre Hand,
Und führten den herrlich Bestand'nen
In's ew'ge Vaterland.

Ryno Duehl.

Der Dichter und der Krieger.

(Schluß.)

Der Rittmeister war mit Geist und Gemüth zu sehr
mit dem ganzen Wesen seines gestrigen Freundes beschäf-
tigt, um weiter, als es eine flüchtige Artigkeit erforderte,
von dem neuen Ankömmlinge Notiz zu nehmen. Er
duldete ihn gleichsam nur; — seine Seele hing fortwäh-
rend an dem Auge des wunderbaren Mannes, welcher
ihn, wie mit einem unsichtbaren Zauber, unwiderstehlich
an sich zog. —

Die Unterhaltung nahm nun in der Art ihren Fort-
gang, daß die beiden Fremden vorzüglich als Fragende
austraten, und über die Ereignisse der Campagne belehrt
seyn wollten. —